

L03563 Felix und Ottolie Salten an
Arthur und Olga Schnitzler, 14. 5. 1914

,Herrn u. Frau Dr Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestraße 71

5 , HAMBURG-AMERIKA-LINIE
An Bord des Vierschrauben-Turbinen-Schnellpostdampfers
»VATERLAND«

Speisesaal I. Klasse

,den 14. V. 14.

Nun sind wir doch auch zur See. Wir fahren in einer Stunde. Steigen in Southampton aus, fahren von dort nach London u. Paris. Viele herzliche Grüße und Reisewünsche gehen von uns zu Ihnen. Ihr

Felix Salten

[hs. Salten:] Herzliche Grüße

Ottolie Salten

- ↗ Versand durch Felix Salten, Ottolie Salten am 14. 5. 1914 in Cuxhaven
Erhalt durch Arthur Schnitzler, Olga Schnitzler im Zeitraum [15. 5. 1914 –
19. 5. 1914?] in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 300 Zeichen
Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Ottolie Salten: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »C[uxh]aven 1, 14. 5. 14, 3–4 N.«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »276«
- ♀ *auch zur See*] Arthur und Olga Schnitzler befanden sich auf einer Schiffsreise, die am 13. 5. 1914 in Genua begann und am 22. 5. 1914 in IJmuiden endete. Am 20. 5. 1914 machten sie – wenige Tage nach Saltens – in Southampton Station.

Index der erwähnten Entitäten

Cuxhaven, *Hauptstadt*, 1^K

Genua, 1^K

Hamburg-Amerika-Linie, 1

IJmuiden, 1^K

London, *Hauptstadt*, 1

Nordsee, *Meer*, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1^K

SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), *Schauspielerin*, 1^K

Schnellpostdampfer Vaterland, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1^K

Southampton, *Hauptstadt*, 1, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix und Ottolie Salten an Arthur und Olga Schnitzler, 14. 5. 1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03563.html> (Stand 14. Februar 2026)